

Fortschrittliche Fernwärmeanbindung in Oberfranken 2013

Anwendungsbeispiel



Ort
D-95632 Wunsiedel

Produkt
PREMANT DN 75 – DN 150, 8.500 m
CASAFLEX DN 25 – DN 40, 6.000 m

Liefern und verlegen
inkl. Anschlussverbindungen

Fortschrittliche Fernwärmeanbindung in Oberfranken 2013

Anwendungsbeispiel



Ausgangslage

Die SWW Wunsiedel GmbH waren auf der Suche nach potentiellen Standorten für die Heizzentralen und deren Trassenverläufe. Die „Dorfheizungen“ in Breitenbrunn und Schönbrunn sollten zur Steigerung der Energieeffizienz durch den Einsatz regenerativen Energien versorgt werden. Im Rahmen dieses Projektes wurden die im Fernwärmemarkt angebotenen Rohrsysteme und deren technischen Möglichkeiten miteinander verglichen.

Die Fernwärmeleitungen sollten mit einer Lecküberwachung ausgestattet sein. Des Weiteren wurde das nachträgliche Anbinden neuer Hausanschlüsse im laufenden Betrieb (VL: 90 °C, RL 70 °C, 6 bar) gefordert. Diese technischen Parameter wurden durch das nachhaltige Engagement der SWW zum Erreichen der europäischen Klimaschutzziele um den ökologischen Anspruch an das zukünftige System erweitert.

BRUGG Rohrsysteme GmbH

Adolf-Oesterheld-Straße 31
D-31515 Wunstorf
phone +49 (0)5031 170-0
fax +49 (0)5031 170-170
info.brg@brugg.com
www.brugg.de

A company of the BRUGG Group

Lösung

Eine Systemkombination aus dem starren Kunststoffmantelrohr PREMANT (Stahlmediumrohr) in Verbindung mit dem flexiblen CASAFLEX (Edelstahlmediumrohr) wurde den Anforderungen der SWW gerecht.

In Breitenbrunn wurden nahezu 2 km starre Kunststoffmantelrohr-Systeme PREMANT (PRE) und ca. 1,5 km flexible Systeme CASAFLEX (CFL) verlegt. In Schönbrunn war der Bedarf an Fernwärmeleitungen mit 6,5 km starren Leitungen (PRE) und ca. 3,5 km flexiblen Leitungen (CFL) wesentlich höher.

Beide Ortschaften wurden durch Rohrssysteme von BRUGG mit Fernwärme versorgt und 135 neue Wohneinheiten in das Wärmenetz integriert. Die Fernwärmesysteme von BRUGG Rohrssysteme aus PREMANT Kunststoffmantelrohr und CASAFLEX hatten hierbei diverse Vorteile:

- Lieferung des kompletten Systems aus einer Hand
- eine selbstkompensierende, flexible Hausanschlussleitung
- optionale Einschleifmöglichkeit
- minimaler Tiefbauaufwand durch schmale Gräben
- reduzierte Bauzeit durch projektspezifische Längen in Ringen oder auf Trommel

Fazit

Projektentscheidend war der Produktmix aus flexiblen und starren Rohrssystemen, bei denen eine Leckageüberwachung möglich war. Die langjährige Erfahrung der technischen Mitarbeiter von BRUGG vermittelte während der Bauphase eine kompetente Projektbetreuung.

Die minimale Verlegezeit reduzierte die Beeinträchtigungen für Mensch und Umwelt während der Bauzeit auf ein Minimum.